



DER LEBENDIGE ARCHIPEL

I N K R O A T I E N

WOHIN SEGELN, WAS BESICHTIGEN
MIT SEEKARTEN UNTERWEGS, **MITTLERER TEIL**



der lebendige archipel



Ich werde Ihr Führer sein durch den wunderschönen und bezaubernden kroatischen Archipel. Die letzten fünfzehn Jahre lang bin ich das Mittelmeer entlang gesegelt und habe meine Erlebnisse in den Büchern "Das Leben auf dem Schiff", "Die Seefahrt im Mittelmeer" und "Die Seefahrt in den antiken Gewässern" beschrieben. Ende der achtziger Jahre haben meine Frau und ich einige Jahre lang die dalmatinischen Inseln besegelt und waren von deren Schönheit, Kultur und Geschichte bezaubert. Ich habe darüber einige Artikel geschrieben und angefangen, Unterlagen für ein Buch zu sammeln, doch dann begann der Krieg und meine Pläne wurden verschoben. Wir sind östlich in Richtung Türkei gesegelt, die ebenso reich an Kultur und Geschichte ist. Seit der Frieden und der Glauben an die Zukunft in Kroatien wieder eingeleitet sind, kehrten auch wir in dieses Land zurück, das mehr als irgendein anderes das zu Leben erwecken kann, was ein lebendiger Archipel wirklich ist.

Kein anderes Land am Mittelmeer hat einen so reichen Archipel mit seinen 66 Inseln, 652 Inselchen, 389 Felsen und 78 Klippen. Das ist eins der besten Segelgebiete der Welt. Im Fragebogen, der in der amerikanischen Zeitschrift "Die Welt des Segelns" erschienen ist, hat eine Gruppe bekannter Nautiker den kroatischen Archipel zusammen mit den Karibischen Inseln zum schönsten Segelgebiet der Welt gekürt. In diesem Land mit den tausend Inseln erwarten Sie starke Erlebnisse in reiner, unberührter Natur, im Land der Inseln mit Tradition und Geschichte, die bis zur Antike reichen.

Eilen Sie nicht! Genießen Sie die einzigartigen Inseln, die Gastfreundschaft der Bevölkerung, die wunderschönen traditionellen Trachten, Lieder und Tänze! Genießen Sie den Duft der Lavendelfelder, die Schönheit der knorrigen Olivenbäume, die strenge Schlichtheit der Weinberge und die örtlichen Weine!

Verlangen Sie mehr Auskunft in den Hotels und Museen, die in den Prospekten angeführt sind und geben Sie dem Archipel einen tieferen Sinn - lernen Sie den echten, authentischen, lebendigen Archipel kennen.

Ebbe Gustafsson, Schweden. Ehemaliger Rektor der Volkshochschule. Journalist: Herausgeber vom "Skeppsradet", der offiziellen Zeitschrift des Schwedischen Segelklubs. Autor von drei Büchern über die Seefahrt im Mittelmeer. Vorstandsmitglied des Schwedischen Segelklubs, der 36.000 Mitglieder hat. Ehemaliger Präsident des Schwedischen Segelklubs für das Mittelmeergebiet.





BRBINJ - DUGI OTOK

Kroatien

FIN
LAND
FÜR
ALLE
JAHRES
ZEITEN



Das ist Kroatien. Nirgendwo in Europa werden Sie auf einem relativ begrenzten Raum eine solche Vielfalt an Landschaften und ein derart mildes Klima finden wie in Kroatien. Mit 2600 Stunden Sonne pro Jahr und einer Wassertemperatur zwischen 25 und 27 Grad gehören diese Küste und diese Inselgruppe zu den sonnigsten Gebieten im Mittelmeer.

Kroatien hat ein Archipel von über tausend Inseln. Es handelt sich um Dinariden-Reste, die dieses Gebiet vor vielen Millionen von Jahren überdeckten und später im Meer versunken sind. Heute ragen nur die Gipfel als Inseln aus dem Meer heraus und bilden einen der grössten Archipels im Mittelmeer.

Im Norden befindet sich die Halbinsel Istrien mit einer ausserordentlich entwickelten Küste und vielen geschützten Buchten. Hier befinden sich einige der schönsten Städte Kroatiens, deren Geschichte aus antiken und byzantinischen Zeiten sowie der Renaissance stammt.

Die Inseln in der Kvarnerbucht südlich von Istrien bieten ein unwiderstehliches Gefühl von Natur, z.B. Cres, die zweitgrösste Insel in der Adria, auf der die seltene Adlerart *Bjeloglavi sup* (*Gänsegeier*) nistet. Auf der Insel Cres befindet sich auch der See *Vransko jezero* mit Süswasser aus Unterwasserquellen, das sowohl Cres als auch die Nachbarinsel Lošinj mit Trinkwasser versorgt. Bezaubernde Erlebnisse erwarten Sie in der alten mythischen Stadt Osor auf dem südlichen Kap der Insel Cres, das noch im Neolithikum besiedelt war. Sie werden vom Reichtum des Geschichts- und Kulturerbes der Insel Krk angezogen werden, mit alten Burgen und Schatzkammern, mit Kunstwerken aus venezianischen Zeiten in der Stadt Krk oder der "Bašćanska ploča", dem ersten geschriebenen Denkmal in kroatischer Sprache. Überall in Kroatien lockt diese Mischung aus grossartiger Natur und tausendjähriger Kultur!

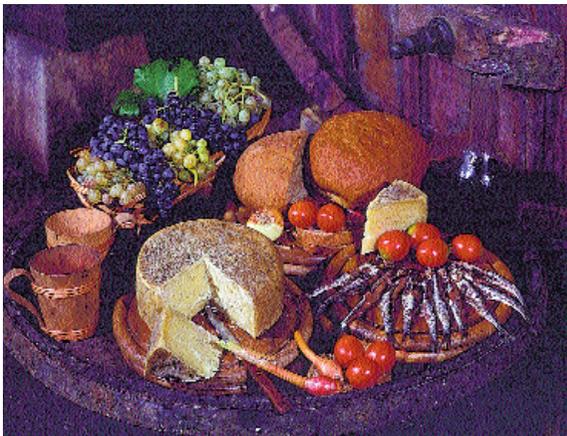
Wenn Sie von der Küste einige Kilometer ins Landesinnere Istriens gehen, erscheint es Ihnen, als wären Sie hunderte von Jahren in die Vergangenheit zurückversetzt worden. Auf Hügeln befinden sich verlockende Städtchen wie Buje und Grožnjan, während im Tal des Flusses Mirna die Stadt Motovun, die weisse Stadt, 300 m über dem Meer gelegen, eine touristische Attraktion ist. Östlich von Rijeka erhebt sich die romantische Gebirgslandschaft Gorski kotar mit dichten Wäldern und ausgezeichneten Wanderpfaden.

Im Landesinneren, östlich von der Kvarnerbucht, befinden sich Gebiete von einer ungewöhnlichen Natur, z.B. Velebit, ein Gebirge reich an wilden Tieren und einem furchterregenden Blick in die 400 m tiefe Schlucht Velika Paklenica. Östlich vom Velebit-Gebirge ist ein Naturwunder zu bestaunen - der Nationalpark Plitvička jezera (Plitwitzer Seen). Versteckt in den dichten Wäldern der wilden, hügeligen Landschaft gibt es hier eine Reihe von 16 Seen mit einigen Wasserfällen, wovon sich der schönste beim Dorf Plitvice befindet, wo das Wasser von einer Höhe von 76 m in den Fluss Korana hinunterstürzt.

Der Besuch der 900 Jahre alten Stadt Zagreb, des Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftszentrums, gleicht der Ankunft in einer mitteleuropäischen Stadt wie z.B. Wien oder Budapest. In der malerischen Umgebung von Zagreb, in der sich auch einige bekannte Heilbäder befinden, erbaute der kroatische und ungarische Adel seine von grossen Gütern umgebenen Paläste und Barockschlösser.



KOSTEN SIE KROATIEN



DALMATINISCHES "FAST FOOD"

Ich habe so viele wunderschöne Andenken an Kroatien: Die Schönheit der Kornaten-Inseln, das grossartige waldbedeckte Gebirge des Gorski kotar und die Wasserfälle der Plitwitzer Seen. Ich erinnere mich auch an die wohlriechenden, verlockenden Düfte der kroatischen Küche: gebratene istriatische Schweinskeule und hausgemachte Würste, Nudeln mit Trüffeln, in Salz eingelegter Seebarsch, Muscheln vom Rost, Lasagne mit Hummer, Seeteufel in Weinblätter gehüllt, Gnocchi mit Krabben, Kaninchenrollade, Wildspargeln und Pilzgerichte. Die kroatische Küche ist wirklich hochwertig und weltberühmt.



Durch den Besuch in verschiedenen Gegenden Kroatiens werden Sie Ihre gastronomischen Erfahrungen bereichern. Die meisten Inseln und viele Städte an der Küste sind besondere gastronomische Welten.

In Motovun, im mittleren Teil Istriens, wird wohlschmeckender Pilzerisotto serviert;

in Grozňan gibt es hausgemachte Würste;

in Delnice im Gorski kotar gibt es geräuchertes Wild (Bären- und Rehfleisch);

in Šibenik gibt es die "Visovačka Begovica", ein schmackhaftes Gericht aus Lammfleisch und saurer Schafsmilch;



OSTERTISCH IN VODICE

Die Inseln sind bekannt für ausgezeichnet zubereitete Krebse, Austern, Hummer und köstlichen Wein; auf der Insel Cres gibt es gebratenes Lammfleisch, dessen spezifischer Geschmack vom salzigen Gras auf der Insel stammt.

Ich versichere Ihnen, dass Ihnen der Käse von der Insel Pag wie bester französischer Käse schmecken wird!

Aus den reichen Weinbergen entstehen durch das besondere Talent der Einwohner gute, hochgeschätzte Weine. Die bekannten Rotweine an der Küste sind Teran, Merlot und Cabernet in Istrien und südlicher Opolo, Plavac, Dingač und Postup.

Bekannte Weissweine an der Küste sind Malvazija, Žlahtina, Pošip und Grk.



E I N R E Z E P T

Tintenfischsalat

(für ca. 10 Personen)

Zutaten: Tintenfisch 1,5 kg
Kartoffeln 400 g
Olivenöl 2 dcl
Weinessig 1 dcl
Zwiebeln 150 g
Knoblauch: 5 Zehen
Petersilie: ein kleiner Bund
Salz und Pfeffer: nach Wahl

Zubereitung: Der Tintenfisch und die Kartoffeln werden gekocht, in kleine Stücke geschnitten und vermischt. Zwiebeln, Knoblauch und Petersilie werden zerkleinert und dem Tintenfisch beigegeben. Alles zusammen wird mit Olivenöl und Weinessig übergossen und gut vermischt. Der Salat wird kalt serviert.



MEERESFRÜCHTE MÜSSEN GEKOSTET UND GENOSSEN WERDEN



DAS HYDROGRAPHISCHE INSTITUT DER REPUBLIK KROATIEN - WIE MAN INFORMATIONEN ÜBER DIE SEEFAHRT IN DER ADRIA BEKOMMEN KANN



DAS HYDROGRAPHISCHE INSTITUT DER REPUBLIK KROATIEN

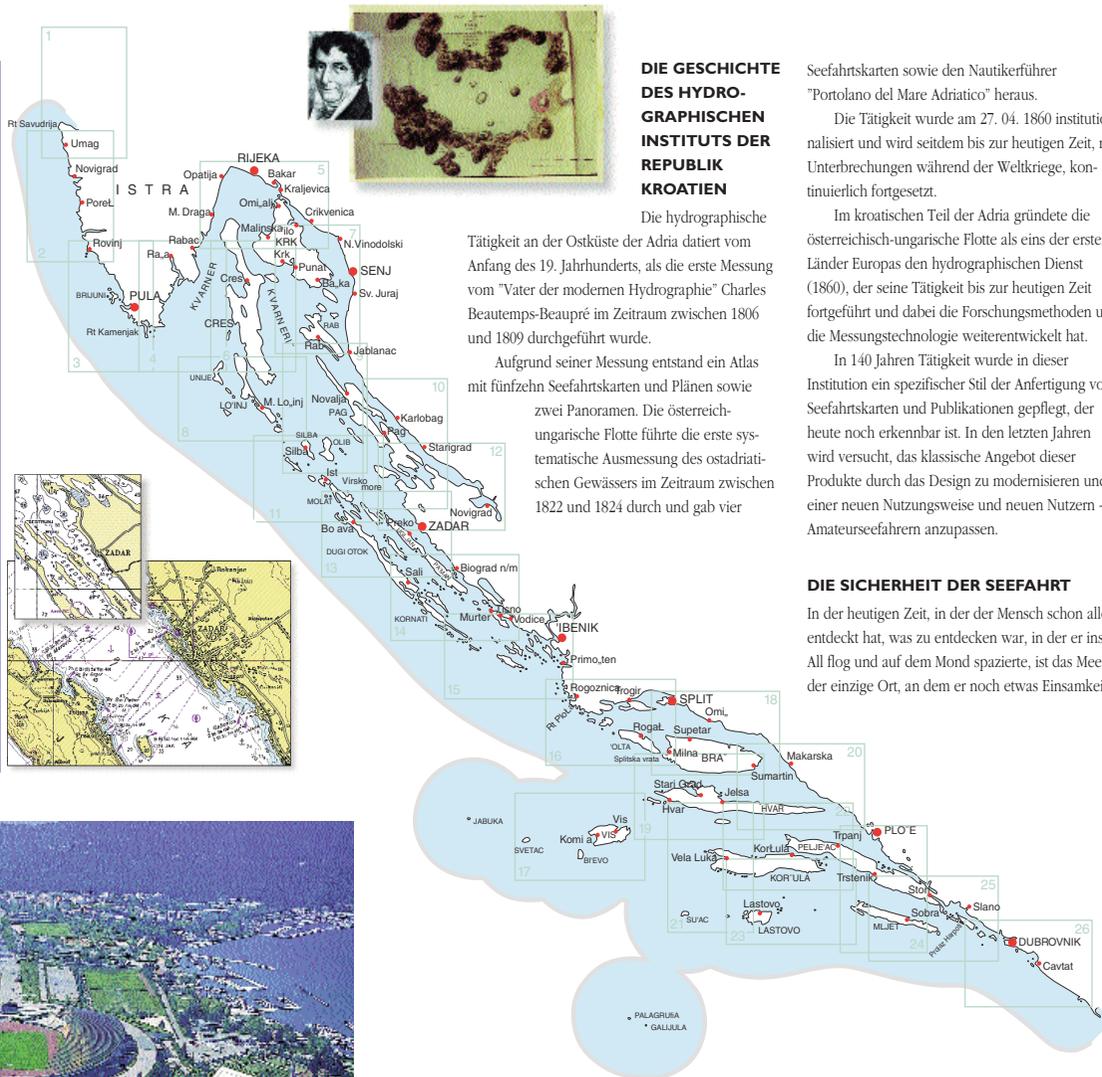
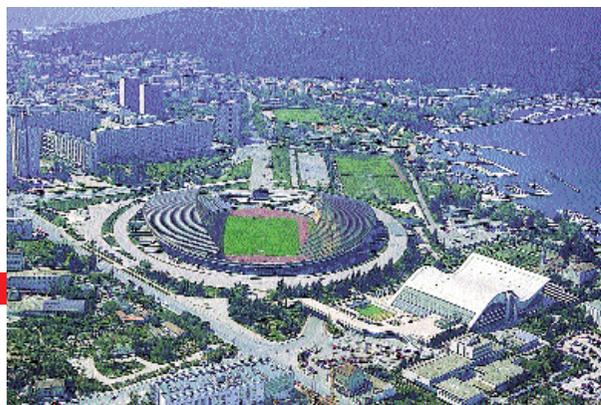
21000 SPLIT
Zrinsko-Frankopanska 161
Tel: +385 (0)21 361 840
Fax: +385 (0)21 347 242
Telex: 26-270 HIRH

LEITER:
Dr.sc. Zvonko Gržetić
Tel: +385 (0)21 433 344
E-mail: dhi-office@dhi.tel.hr
www.dhi.tel.hr

Das Hydrographische Institut der Republik Kroatien ist eine Einrichtung, die auf die hydrographische Tätigkeit der Meeresforschung zwecks Sicherheit der Seefahrt spezialisiert ist.

Die Hauptaktivitäten des Kroatischen hydrographischen Instituts im Rahmen der hydrographischen Tätigkeit sind wie folgt:

- Sicherheit der Seefahrt
- Seefahrtskartographie
- Hydrographische Messungen
- Ozeanographische Forschungen
- Kartographische Reproduktion
- Herausgabe von Navigationspublikationen



DIE GESCHICHTE DES HYDROGRAPHISCHEN INSTITUTS DER REPUBLIK KROATIEN

Die hydrographische Tätigkeit an der Ostküste der Adria datiert vom Anfang des 19. Jahrhunderts, als die erste Messung vom "Vater der modernen Hydrographie" Charles Beautemps-Beaupré im Zeitraum zwischen 1806 und 1809 durchgeführt wurde.

Aufgrund seiner Messung entstand ein Atlas mit fünfzehn Seefahrtskarten und Plänen sowie zwei Panoramen. Die österreich-ungarische Flotte führte die erste systematische Ausmessung des ostadriatischen Gewässers im Zeitraum zwischen 1822 und 1824 durch und gab vier

Seefahrtskarten sowie den Nautikerführer "Portolano del Mare Adriatico" heraus.

Die Tätigkeit wurde am 27. 04. 1860 institutionalisiert und wird seitdem bis zur heutigen Zeit, mit Unterbrechungen während der Weltkriege, kontinuierlich fortgesetzt.

Im kroatischen Teil der Adria gründete die österreichisch-ungarische Flotte als eins der ersten Länder Europas den hydrographischen Dienst (1860), der seine Tätigkeit bis zur heutigen Zeit fortgeführt und dabei die Forschungsmethoden und die Messungstechnologie weiterentwickelt hat.

In 140 Jahren Tätigkeit wurde in dieser Institution ein spezifischer Stil der Anfertigung von Seefahrtskarten und Publikationen gepflegt, der heute noch erkennbar ist. In den letzten Jahren wird versucht, das klassische Angebot dieser Produkte durch das Design zu modernisieren und einer neuen Nutzungsweise und neuen Nutzern - Amateursefahrern anzupassen.

DIE SICHERHEIT DER SEEFAHRT

In der heutigen Zeit, in der der Mensch schon alles entdeckt hat, was zu entdecken war, in der er ins All flog und auf dem Mond spazierte, ist das Meer der einzige Ort, an dem er noch etwas Einsamkeit

und Abenteuer finden kann. Man kann nicht im offenen Meer segeln, ohne Ehrfurcht vor der enormen Masse zu spüren, die sich in ihrem Rhythmus wiegt und die nicht gebändigt werden kann.

Für eine sichere Meeresfahrt muss man das Gebiet, auf dem man segelt, gut kennen und gute Navigationskarten haben. Das Kroatische hydrographische Institut befasst sich mit der Herausgabe und Verwahrung von hundert Karten für verschiedene Zwecke und in verschiedenen Massstäben und erstellt verschiedene Publikationen für die Sicherheit der Seefahrt sowohl für die Berufs- als auch für die Hobbyseefahrer. Diese Publikation ist ein Versuch, die traditionellen strengen Gesetzmäßigkeiten der Seefahrt Menschen näherzubringen, die das Meer als Hobby ansehen und Liebe dafür empfinden - Abenteurern.

Die Angestellten dieses Instituts leben mit dem Seewesen und für das Seewesen, sie sind für alle Fragen, Anforderungen und Vorschläge ihrer Kunden bereit.

Viele Seefahrer benutzen Navigationskarten und haben Vertrauen in die Leute, die diese Karten für sie ausgearbeitet haben, denn leben muss man nicht, aber segeln muss man.



DER VERKAUF VON NAVIGATIONSKARTEN UND NAUTIKERPUBLIKATIONEN

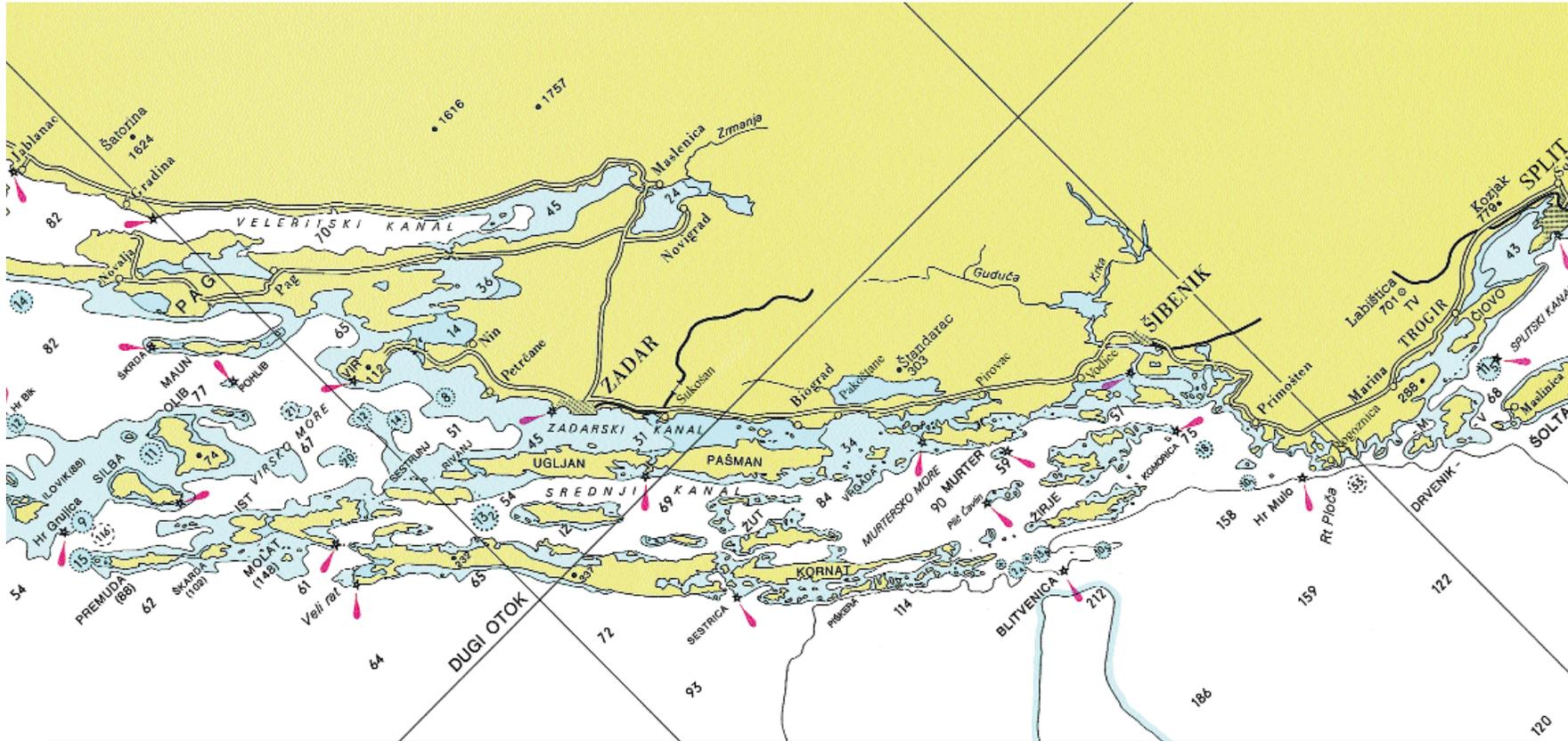
- Firma PLOVPUT - Split**
Obala Lazareta br. 1, 21000 - SPLIT,
tel: +385 (0)21 355-900, fax: +385 (0)21 585-782
- Seefahrtsgebiet Pula**
Hafenamt Pula, 52000 - PULA,
tel: +385 (0)52 591-321
- Seefahrtsgebiet Rijeka**
Senjsko pristanište br. 3, 51000 - RIJEKA,
tel: +385 (0)51 213-590
- Seefahrtsgebiet Zadar**
Jurja Bijankinija br. 8, 23000 - ZADAR,
tel: +385 (0)23 250-361
- Seefahrtsgebiet Šibenik**
Obala oslobođenja br. 8, 22000 - ŠIBENIK,
tel: +385 (0)22 212-186
- Seefahrtsgebiet Dubrovnik**
Gruška obala br. 25, 20000 - DUBROVNIK,
tel: +385 (0)20 418-789
- Seefahrtsgebiet Dubrovnik Filiale Korčula**
Vinka Paletina br. 176, 20260 - KORČULA,
tel: +385 (0)20 711-176
- Seefahrtsgebiet Split**
Leuchtturm Ploče, Neretvanski gusara br. 1, 20340 - PLOČE,
tel: +385 (0)21 679-271
- NAVAL-ADRIA, d.o.o.**
Budicinova br. 7, 51000 - RIJEKA,
tel/fax: +385 (0)51 267-635
Verkaufsstelle NAUTIKA, 51222 BAKAR
tel/fax: +385 (0)51 761-730
- Univerzitet in Rijeka**
Einheit für Navigations- und Sicherheitsausstattung,
Studentska br. 2, 51000 - RIJEKA,
tel: +385 (0)51 338-411, 331-520
fax: +385 (0)51 336-755
- INVENTING, d.o.o.**
A. Pomoraca 7/V, 10000 - ZAGREB,
tel/fax: +385 (0)1 6523-921
- MARINERA**
Obala kralja Petra Krešimira IV br. 11,
23210 - BIOGRAD NA MORU,
tel: +385 (0)23 384-882
- MEHANIČ NAUTIC, d.o.o.**
Marka Marulića 12, 22243 - MURTER,
tel: +385 (0)22 434-908, 435-062
fax: +385 (0)22 434-763
- TRINAESTICA-13**
Ul. kneza Domagoja 3, 23210 - BIOGRAD N/M
tel: +385 (0)23 383-219
- BORI LIBRA, d.o.o.**
Trg Slobode 2, 54 470 - UMAG
tel/fax: +385 (0)52 741-934
- NAUTIC, d.o.o.**
N.T.C., Zlatna luka, 23 206 - BIBINJE-SUKOŠAN
tel: +385 (0)23 393-958, mob: 098/272-650
- NAVIGO**
Ul. Nadbiskupa V. Zmajevića 12, 23 000 - ZADAR
tel: +385 (0)23 214-823, fax: +385 (0)23 213-330
- NAVIGATORE**
Riva Amfora 7, Cervar-Porat, 52 440 - POREČ
tel/fax: +385 (0)52 436-663
- NAVIS**
Obala kneza Trpimira 4, 23 000 - ZADAR
tel/fax: +385 (0)23 335-025

Das Hydrographische Institut der Republik Kroatien verkauft seine Karten und Publikationen ausschliesslich über bevollmächtigte Vertriebe.

DIE KROATISCHE ADRIAKÜSTE



Mittlerer Teil



SMOKVICA

DIE MERKMALE DES GEBIETES

Die Landfläche dieses Gebietes zusammen mit den Inseln, beträgt 7.159 km², was ca. 12,6 Prozent der Fläche der Republik Kroatien ausmacht.

Einwohner: ca. 336.917 oder ca. 7 Prozent der Gesamtbevölkerung der Republik Kroatien. Dieses Gebiet umfasst insgesamt 11 Städte, 38 Gemeinden und 424 Siedlungen.

Städte und Gemeinden: Benkovac, Bibinje, Biograd n/m, Drniš, Kali (Insel), Knin, Kukljica (Insel), Nin, Novigrad, Obrovac, Pag (Insel), Pakoštane, Pašman (Insel), Pirovac, Posedarje, Povljana (Insel), Primošten, Prilivka, Ražanac, Rogoznica, Sali (Insel), Skradin, Starigrad, Sukošan, Sveti Filip i Jakov, Šibenik, Tisno, Tkon (Insel), Vodice, Zadar.

Fremdenverkehrszentren: Zadar, Biograd n/m, Murter, Vodice, Šibenik, Primošten, Rogoznica.

Marinen: Betina, Biograd n/m, Božava, Iz Veli, Jezera, Ljubac (Ljubački zaljev), Murter, Panitula Vela (Kornati), Primošten, Rogoznica, Skradin, Sukošan, Šibenik, Tribunj, Vodice, Zadar, Žut.

Besiedelte Inseln: Olib, Silba, Premuda, Molat, Pag, Vir, Dugi otok, Iz, Ugljan, Pašman, Murter, Prvic, Zlarin, Žirje, Krapanj.

Wirtschaft: Fremdenverkehr und Gastwirtschaft, Hafenumladung, Eisenbahn- und Strassentransport, Handel, Schiffbau, verarbeitende Industrie, chemische Industrie, Fischfang, Weinbau und Weinhandel, Olivenzucht, Viehzucht, Bienenzucht, Gemüseanbau.

Fremdenverkehr: Aufnahmekapazität: ca. 102.000. Hotels, Pansionen, Apartments und Fremdenverkehrssiedlungen ca. 17.238, Privatunterkunft ca. 57.500, Campingplätze ca. 27.000. In Marinen, im Meer und auf dem Festland stehen ca. 6.985 Anlegeplätze zur Verfügung.



DIE INSELVIRGADA

Das beschriebene Gebiet umfasst den mittleren Teil der Adria, bzw. den nördlichen Teil Dalmatiens und erstreckt sich auf zwei Gespanschaften: die Gespanschaft von Zadar und die Gespanschaft von Šibenik-Knin. Das Gewässer ist von einer Vielzahl von Inseln, Inselchen und Riften gekennzeichnet, die in mehreren Archipels aneinandergereiht sind - die Inseln von Zadar, Kornati und die Inselgruppe vor Šibenik. Zahlreiche Buchten mit Stränden, Marinen und kleine Häfen bieten einen sicheren Zufluchtsort für Nautiker. In diesem Gebiet befinden sich

auch drei Nationalparks - der Nationalpark "Paklenica", der Nationalpark "Kornati" und der Nationalpark "Krka" sowie die Naturparks Telašćica und Vransko jezero und das Schutzgebiet Saljsko polje auf der Insel Dugi otok. Dieses Gebiet war während seiner langen Geschichte für viele interessant wegen seiner Naturschönheiten, des angenehmen Mittelmeerklimas, der günstigen Verkehrslage und - der Verbindung zwischen dem Meeres- und Landteil, der Sicherheit der Inseln... Viele Kriege wurden für dieses Gebiet geführt, viele Völker fan-

den hier ihr Heim, wovon archäologische Funde aus der Antik und dem Mittelalter zeugen. Die Kroaten besiedelten dieses Gebiet im 7. Jahrhundert und gewannen den unendlichen Kampf für die Erhaltung ihrer Existenz und Freiheit auf diesem Gebiet. Hier befinden sich die alten kroatischen Königsstädte Nin, Knin, Šibenik, Biograd. Die vielzähligen Festungen zeugen von einer stürmischen Vergangenheit und dem unendlichen Kampf der Bewohner um die Erhaltung ihrer Freiheit. Zum Weltkulturgut der UNESCO gehören die Kathedrale des hl. Jakob sowie die Altstadt von Šibenik.

Hier herrscht das Mittelmeerklima vor: der Winter ist mild und regnerisch, der Sommer ist warm und sonnig, der Herbst ist wärmer und oft regnerischer als der Frühling. Die Lufttemperatur fällt selten unter 0°C. Die Verkehrsverbindungen dieses Gebietes sind ausserordentlich gut. Die Bundesstrasse, die die Adriaküste entlang führt, verbindet alle Ortschaften auf der Küste, während man durchs Binnenland, über Knin, aus Zadar und Šibenik nach Zagreb gelangt. Im Seeverkehr kann die adriatische Küstenverbindung sowie die internationale Fährverbindung Zadar-

Ancona genutzt werden, als kürzeste Verbindung zwischen Mitteleuropa (über Zagreb und Zadar) und Italien, südlich von Rom. Besonders günstig liegt die Strecke Zadar - Maslenički most (die Brücke von Maslenica) - Tunnel Sv. Rok (Tunnel des hl. Rok) - Zagreb. Lokale Fähr- und Schiffsverbindungen, sowie Tragflächenboote und Katamarane verbinden, insbesondere während der Sommersaison, alle besiedelten Inseln dieses Gebietes. Die Luftverbindung ist ebenfalls sehr gut, der Luftverkehr wickelt sich über die Flughäfen in Zadar und Split ab.

